

## **Einfach zu groß für das kleine "Regenbogenland" - da gab der Einbrecher auf**

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 03. Januar 2018 um 09:07 Uhr

---

### **Zwei Einbruchversuche in Hamelner Kinderbetreuungs-Einrichtungen**

## **Einfach zu groß für das kleine "Regenbogenland" - da gab der Einbrecher auf**

**Mittwoch 3. Januar 2018 - Hameln (wbn). Was wollten die Einbrecher um Himmelswillen im „Regenbogenland“?**

Zweimal haben unbekannte Einbrecher versucht sich Zugang in Hamelner Kinderbetreuungseinrichtungen zu verschaffen.

Fortsetzung von Seite 1

Es entbehrt nicht der unfreiwilligen Situationskomik, dass sie ihr Vorhaben abbrechen mussten weil sie – zumindest in einem Fall – einfach zu groß waren um ihr Vorhaben auszuführen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Im Zeitraum zwischen Freitag (22.12.2017) und Dienstag (02.01.2018) wurde versucht, gewaltsam in den Kinderhort "Regenbogenland" an der Domeierstraße zu gelangen. Der unbekannte Täter warf dazu ein Loch in eine Fensterscheibe. Der Versuch, durch das Loch von innen das Fenster zu öffnen, misslang jedoch. Der Täter brach sein Vorhaben ab.

Ein zweiter Einbruchversuch wurde von der Kindertagesstätte am Feuergraben gemeldet. Hier versuchte der unbekannte Täter eine Balkontür aufzuhebeln. Es blieb beim Versuch; der Täter gelangte nicht in die Räumlichkeiten. Hier lag der mögliche Tatzeitraum zwischen dem 20.12.2017 und dem 02.01.2018.

Die Sachschäden bei beiden Versuchen werden auf 700 Euro geschätzt.“